

„3 Tage Jazz“ von 22.-24.01.2016

3 Tage Jazz - unter diesem Namen fand 1978 das erste Jazzfestival Saalfelden statt.

Ein kleines Festival mit zwölf Konzerten an drei Tagen, woraus sich bis heute ein Festival mit 31 Konzerten an vier Tagen entwickelt hat.

Von 22.01. bis 24.01.2016 fand nun zum ersten Mal auch ein Jazzfestival im [Winter](#) statt. Das Festival trägt in Anlehnung an die Wurzeln des Jazzfestival Saalfelden denselben Namen: „3 Tage Jazz“.

Das Festival mit 7 Konzerten wurde an zwei Veranstaltungsorten abgehalten, im Kunsthaus Nexus in Saalfelden und im Bergbau- und Gotikmuseum in Leogang. Die Orte wurden mittels kostenloser Shuttles miteinander verbunden.

Eröffnet wurde das [Winterfestival](#) von der österreichischen Band chuffDRONE im Kunsthaus Nexus. Die unterschiedlichen Persönlichkeiten der MusikerInnen spiegelte sich in den verschiedenen Stilen wieder. Unkonventionell und Facettenreich.

An die 19 Künstler aus 5 Nationen kamen an diesem Wochenende zum Auftritt. Unter Ihnen nationale sowie internationale Jazzgrößen und Newcomer wie Vincent Courtois, Jon Surman und Fritz Moßhammer.

Intendant Mario Steidl ist begeistert: „Alle Konzerte waren auf sehr hohem Niveau und sind auch beim Publikum enorm gut angekommen. Das Konzept mit der Konzertreihe in Leogang im kleinen Rahmen hat sichtlich Eindruck hinterlassen, das Bergbau- und Gotikmuseum ist ein wunderbarer Ort für die Ausrichtung einer solchen kammermusikalischen Reihe und wird sicher beibehalten werden.“

Mit diesem neuen Festival setzte Saalfelden Leogang einmal mehr einen deutlichen Akzent in seiner Positionierung als Kulturregion.